



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1910**

297 (1.7.1910) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-142394](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-142394)

# General-Anzeiger



Abonnement:

70 Pfennig monatlich,  
Eingekauft 20 Bg. monatlich,  
durch die Post bez. incl. Post-  
aufschlag M. 2.48 pro Quartal,  
Eingel-Nummer 6 Bg.

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

## Badische Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Größte und verbreitetste Zeitung  
in Mannheim und Umgebung.

Täglich 2 Ausgaben  
(ausgenommen Sonntag)

Eigene Redaktionsbüros  
in Berlin und Karlsruhe.

Schluss der Inseratenannahme für das Mittagsblatt Morgens 1/2 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Telegramm-Adresse:  
„General-Anzeiger  
Mannheim“.

Telefonnummern:  
Direktion, Buchhaltung 1449  
Druckerei-Bureau (An-  
nahmen-Druckarbeiten) 841  
Redaktion . . . . . 877  
Expedition und Verlags-  
buchhandlung . . . . . 918

Nr. 297.

Freitag, 1. Juli 1910.

(Mittagsblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfasst  
16 Seiten.

### Telegramme.

Ein neuer „Parjeda“.

Mitterfeld, 30. Juni. Der neue für München be-  
stimmte Luftballon „Parjeda“ ist heute nachmittag zum ersten-  
mal zu einer kurzen Probefahrt aufgestiegen. Die Führung hatten  
Oberingenieur Kiefer und Oberleutnant Stelling. Mitfahrende  
waren Ingenieur Schubert und zwei Monteur. Nach 20 Min.  
erfolgte die glatte Landung. Sämtliche Organe des Luftschiffes  
funktionierten zur Zufriedenheit.

Vertagung des Allensteinprozesses.

Berlin, 1. Juli. (Von unserem Berliner Bureau.)  
Das Allenstein wird gemeldet: Das Befinden der Frau v.  
Schönbock-Weber hat sich seit gestern nachmittag noch verschle-  
chert. Um 5 Uhr brach außerdem noch ein starker Anfall bei ihr  
aus. Fast war es ihrer Umgebung unmöglich, sie im Bett fest-  
zuhalten, wobei nicht verhindert werden konnte, daß sie sich durch  
Hilfe in den Oberarm verletzete. Die Ärzte stellten ihr wieder-  
holt Besuche ab. In eine Verhandlung am heutigen Tage kann  
offenbar keine Rede sein. Inzwischen hat der Vorsitzende des Ge-  
richtshofes in längerer Schrift Dr. Wölfl, Mitglied des wissen-  
schaftlichen Deputation für das Medizinische in Berlin und  
des Direktor der Irrenanstalt Herzberge nach Allenstein geladen.  
Wahrscheinlich sollen sie die Gutachten der Deputation vertei-  
digen. Hinsichtlich sollen sie sich durch den Angesehenen von dem Zu-  
stand der Patientin überzeugen. Es ist jedoch zweifelhaft, ob  
die Wölfl der Vorladung Folge leisten. Das Gericht wird vor-  
sichtlich noch einmal heute vormittag, vielleicht sogar auch  
nachmittag als letzten Termin zusammenkommen. Aber an eine  
Fortsetzung der Verhandlungen ist nicht mehr zu denken.

Das Befinden Carmen Schivas.

Berlin, 1. Juli. (Von unserem Berliner Bureau.)  
Das Befinden Carmen Schivas hat gestern  
am 30. Juni einen neuen Schwereanfall gehabt. Ihr Zustand ist  
schwer. Sie kann weder gehen noch stehen. Der Ministerpräsi-  
dent wurde an das Krankenbett gerufen. Die Krankheit ist ein  
Schwächeanfall infolge von Blinddarmentzündung.

Der rumänisch-griechische Zwischenfall.

Berlin, 1. Juli. (Von unserem Berliner Bureau.)  
Der rumänisch-griechische Zwischenfall ist noch nicht erledigt.  
Die rumänische Regierung besteht darauf, daß der Hafenkapitän  
von Hirado geht und in Gegenwart der Vertreter Italiens und  
Australiens sein Verbot ausbringt. Diese Forderung wurde von  
der griechischen Regierung abgelehnt.

Zwei Urteile.

Berlin, 30. Juni. Die 34jährige Arbeiterin Agnes Ten-  
ter, die vor 1/2 Jahren ihr damals 7 Wochen altes Kind erstickt  
und nach dieser Tat die Leiche zu verbrennen versuchte  
hatte und als ihr dies nicht gelang, mit einem Hackmesser zer-  
stückte, wurde vom Schwurgericht des Landgerichts 2 zum  
Tode verurteilt. Die Geschworenen erklärten sich einstimmig  
verurteilt, ein Gnabengesuch für die Verurteilte zu unterzeichnen.

Mech, 30. Juni. Das Schwurgericht verhandelt heute  
gegen ein 20jähriges Dienstmädchen, das beschuldigt war, sein  
zweijähriges Kind gleich nach der Geburt getötet zu haben. Die  
Angeklagte war, als sie noch in Velfort in Stellung war, von  
einem jungen Handwerker verführt worden und hatte, als sie  
noch in ihrer Stellung bei einem Pfarrer in Montigny war,  
das Kind, das, wie sie in der Verhandlung auf Zureden des  
Vorwandes zugestand, noch lebte, in eine Abwässergrube ge-  
worfen, wo es später als Leiche vorgefunden wurde. Das Mäd-  
chen an, daß es die Tat in einer Anstalt begangen habe, da  
es keine Erlaubnis habe fürchten müssen. Die Geschworenen  
erwähnen die Frage nach vorläufiger Lösung, worauf Frei-  
spruch erging.

Die geltsche Seppelin-Luftschiffexpedition.

St. Pauli, Brins Heinrich von Preußen und der  
Kaiserin hatten heute nachmittag dem Kom-  
mandanten des U-Bootes einen längeren Besuch ab-  
zugeben. Die Besichtigung und besprochen die Ein-  
richtung des U-Bootes nachmittags 10 Uhr angetreten  
sind. Die Besichtigung der deutschen artillerischen

Seppelin-Luftschiffexpedition haben sich bereits eingeschifft. Graf  
Seppelin wird morgen früh hier erwartet.

Die Ueberschwemmungskatastrophe in Ungarn.

Budapest, 30. Juni. Die nunmehr amtlich festgestellt  
wurde, hätten bei der Ueberschwemmungskatastrophe im Komitat  
Kraso-Szoreny 193 Personen ihr Leben ein; 22 Per-  
sonen werden noch vermisst. Die Bevölkerung der vernichteten  
Ortschaften wird in höher gelegenen Punkten angesiedelt.

Sam Friedberger Bankraub.

Brüssel, 30. Juni. Wie das Abendblatt „Bernier-  
Gour“ meldet, ist der der Mißschuld an dem Friedberger Ver-  
brechen verdächtige Karl Werner heute in Brüssel verhaf-  
tet worden, wo er unter dem Namen Schmidt sich aufgehalten  
hatte.

Die Kretafrage.

London, 1. Juli. (Von unserem Londoner Bureau.)  
Der Vertreter der „Times“ in Konstantinopel erzählt, daß der  
Ministerrat gestern beschlossen hat, an die 4 Schutzmächte  
eine Antwortnote zu senden, in der die Pforte den Mächten  
zunächst für die Anerkennung der ottomanischen Rechte auf Kreta  
bittet und von ihren Erklärungen mit Bezug auf die endgültige  
Lösung der Kretafrage Kenntnis nimmt. Gleichzeitig erklärt die  
Pforte aber, ihrer Auffassung nach sei der Augenblick für die  
endgültige Lösung der ganzen Angelegenheit nunmehr gekommen.  
Derzeitige Korrespondent weiß seinem Blatt mitzuteilen, daß die  
Pforte sich mit Wien und Berlin in Verbindung setzte und beide  
mitteleuropäischen Kaiserreiche um eine Erklärung über ihre  
Haltung in der Kretafrage bitten werde.

London, 1. Juli. (Von unserem Londoner Bureau.)  
Der Vertreter des „Daily Tel.“ in Konstantinopel drückt seinem  
Blatt, daß die Pforte eine Zuschrift an die Bilajets richtete und  
dieselben aufforderte, dem Bosphor ein Ende zu machen, für  
den keine Ursache mehr vorhanden sei, da die Schutzmächte  
die Souveränitätsrechte der Türkei über  
Kreta voll und ganz anerkannt hätten. Außerdem weist  
die Pforte darauf hin, daß der Bosphor den nationalen Interessen  
auch großen Schaden zugefügt habe, denn es seien davon auch  
viele ottomanische Griechen und ebenso Ausländer getroffen wor-  
den, die für die Regierung mancherlei Schwierigkeiten herauf-  
beschwören kann.

Eine Handelsstraße in Südmarokko.

London, 1. Juli. (Von unserem Londoner Bureau.)  
Der Korrespondent der „Morning Post“ in Tanger schickt seinem  
Blatt ein Alarmtelegramm, demzufolge über Südmarokko und  
besonders über die Stadt Mogador eine Handelsstraße der  
schlimmsten Art einzubringen drohe oder richtiger, bereits ein-  
gebracht sei. Diese sei in der Hauptsache darauf zurück-  
zuführen, daß die beiden einflussreichsten Provinzgouverneure der  
Kastur und Ghiluni das Volk in der rücksichtslosesten Weise aus-  
plünderten. Die beiden beherrschten vollständig die Handelsstraße,  
welche Mogador mit den produktivsten Distrikten von Sus  
verbinden, weshalb aller Verkehr auf der Straße aufgedrückt habe.  
Die Wagen müßten entweder auf Umwegen befördert oder kün-  
ften überhaupt nicht fortgeschafft werden. Die Kaufmannschaft  
von Mogador hat demzufolge an die französische Regierung eine  
Petition gerichtet und darin um Hilfe gebeten. In derselben wird  
darauf hingewiesen, daß fast der ganze Handel Südmarokkos auf  
dem Spiele stehe und daß französische, deutsche und englische Fir-  
men den Hauptschaden zu tragen hätten. Große Summen seien  
in Gefahr, verloren zu werden, denn es werden zum größten  
Teil Kreditgeschäfte gemacht und infolge des Fehlens irgend  
welcher Obrigkeit lassen sich die Schulden nicht eintreiben.

Die Annexion Koreas.

Tokio, 30. Juni. Gemäß dem kürzlich getroffenen Ueber-  
einkommen zwischen Korea und Japan erließ der Kaiser von  
Korea ein Edikt, durch welches dem Kaiser von Japan die Ver-  
waltung des Landes übertragen wird. Dies wird  
als der erste Schritt zur Annexion Koreas betrach-  
tet. Die endgültige Annexion wird an dem Zeitpunkt erwartet,  
wo Korea unter dem wirksamen Schutze von Garnisonen steht,  
die freigegeben werden.

Kewporz, 30. Juni. Wie die „Associated Press“ aus  
Tokio meldet, sei Grund zu der Annahme vorhanden, daß die  
Ankündigung der Annexion Koreas durch Japan bevorstehe.

Heilbronn, 1. Juli. Zur Einleitung des Schwäbi-  
schen Lieberfestes findet am Samstag, den 2. Juli in der

Harmonie eine Begrüßungsfeier statt. Am Sonntag früh 8.30  
Uhr erfolgt die Uebergabe der Bundesfahne, woran sich gleich  
der Wettgesang anschließt und nachmittags fortgesetzt wird. Bei  
der Hauptausführung am Montag vormittag werden mindestens  
7000 Sänger mitwirken. Bei dem nachmittags 2.30 Uhr sich in  
Bewegung setzenden Festzug bilden verschiedene Handwerker- und  
Sportvereine etc. hiesige Gruppen. Für Montag abend ist dann  
ein echter Heilbronner Herbst in Aussicht genommen.

Madrid, 30. Juni. Der König unterzeichnete einen Er-  
laß, worin der Justizminister ermächtigt wird, in den Kammern  
einen Gesetzentwurf einzubringen, wonach die Minister nicht  
mehr einen Eid vor dem König leisten, sondern einfach das Ver-  
sprechen abgeben, die Verfassung zu achten.

### Politische Uebersicht.

Mannheim, 1. Juli 1910.

#### Die Sedisvakanz des Erzbistums Posen-Gnesen.

Die Posener Bischofsfrage ist seit geraumer Zeit aus der  
öffentlichen Diskussion ziemlich verschwunden. Daß sie gleichwohl  
die beteiligten Kreise lebhaft beschäftigt, darf man als sicher anneh-  
men. Unter diesen Umständen verdienen die folgenden Darlegun-  
gen, die der Schlesischen Zeitung von einer mit den Posener Ver-  
hältnissen genau vertrauten Seite zugehen und eine schleunige Lö-  
sung verlangen, besonderes Interesse.

Der erzbischöfliche Stuhl in Posen-Gnesen ist nun mehr als  
3 1/2 Jahre vakant. Während in dem ersten Jahre der Vakanz  
verschiedene mehr oder weniger geeignete Kandidaten genannt wur-  
den und tatsächlich wohl auch in Frage kamen, scheint die ganze  
Angelegenheit zurzeit auf einem toten Punkt angelangt zu sein.  
Man vermeidet auf beiden Seiten darauf einzugehen, sowohl sei-  
tens der Kurie als auch der Regierung; letztere, weil sie hofft, mit  
der Zeit einen ihrer (drei?) Kandidaten durchzubringen; die  
Kurie wartet, weil sie einerseits von ihren Richtlinien bei der Be-  
setzung des erzbischöflichen Stuhles nicht ablassen will, andererseits  
aber auch dabei einem, daraus entstehenden Konflikt mit der Re-  
gierung aus dem Wege gehen möchte. Kom könnte immer warten.  
Bei den beteiligten Faktoren, der Kurie und der Regierung,  
scheint auch die Lösung der Frage gar nicht so dringlich zu erschei-  
nen, um so weniger, als man scheinbar auf beiden Sei-  
ten bei dem jetzigen Interregnum nicht schlecht fährt. Der jet-  
zeitige Kardinalvikar des einen Teils der Erzbischöfe, des Bistums  
Posen, ist ein gewandter Diplomat, der der Regierung seine augen-  
scheinlichen Schwierigkeiten bereitet, in vielen Fällen sogar —  
nicht in nationalem Betrach —, weil er eben nur Bistumsver-  
weiser ist, zurückhaltend ist, wo vielleicht der Erzbischof einen an-  
deren Standpunkt einnehmen würde. Der Kardinalvikar des Bis-  
tums Gnesen ist ein alter, 83jähriger Herr, der allerdings einen  
tatsächlich vollen Generalvikar hat, aber in der Hauptsache  
die Leitung seiner Diözese dem Kardinalvikar der Diözese Posen  
mit überläßt. Die Dinge stehen in der Tat so, daß der Kardinal-  
vikar von Posen, Weisbischhof Wilowski, de facto die ganze Erzbis-  
chöfliche Posen-Gnesen leitet. Dr. Wilowski ist Polz, und wenn er  
auch, wie gesagt, ein fester Diplomat und hochangesehener Prälat  
ist, so wird er doch bei der Leitung der Erzbischöfe im letzten  
Grunde das Polentum stützen, schon deswegen, weil er glaubt,  
bei den Interessen seiner Diözesanen und seiner Kirche am besten  
zu dienen. Die Domkapitel sowohl in Posen wie in Gnesen sind  
zur Hälfte deutsch und zur Hälfte polnisch. Sind die Rechte eines  
jeden Domkapitels bei Leitung der Diözese unter einem katholischen  
Bischof ohnehin schon sehr gering, so sind die deutschen Dom-  
herren in Posen und Gnesen in dieser Hinsicht so gut wie anschei-  
nend. Es bedeutet in der Tat wenig, wenn auch die Regierung  
in den letzten Jahren fast durchweg die Domherrenstellen im  
mensis recruits befreit hat, da abgesehen davon, daß die Rege-  
rung bisweilen manche Entlassungen in ihrem Kandidaten erleben  
sann, ein Domherr nur so viel Einfluß auf die Gestaltung der in-  
neren Verhältnisse der Diözese ausübt, als ihm vom Bischof beim  
Kapitelvikar gestattet wird. Der Kapitelvikar mit einem oder  
zwei polnischen Domherren besorgen, um es kurz zu sagen, die Ge-  
schäfte der Erzbischöfe. Neben noch so kurze Vakanz hat immer ihre  
Nachteile für die Beteiligten, um so mehr die lange Sedisvakanz  
in Posen-Gnesen. Die bringt Schaden der Kirche; denn ein Ver-  
weiser kann auch beim besten Willen nicht so durchgreifend wie der  
eigentliche Bischof, sondern muß sich verschiedene Reflexen  
einflechten. Noch größer werden durch die Sedisvakanz die  
Schwierigkeiten für den künftigen Erzbischof; denn abge-  
sehen davon, daß sich die der Lösung harrenden verschiedenen kirch-  
lichen Probleme naturgemäß häufen — Einzelheiten mögen hier  
erlassen werden —, so wird es dem neuen Erzbischof immer mehr  
unmöglich gemacht, in nationalem Verstande vermittelnd zu wir-  
ken, denn die nationalen Gegensätze nehmen immer mehr zu. Scha-  
den leidet auch der deutsch-nationale Gedanke in Po-  
sen, denn nur ein selbstbewußter, tatkräftiger Würdenträger mit  
polnischer Zunge aber deutschem Herzen kann zum Siege dieses







Volkswirtschaft.

Ausschuss für Schutz und Wahrung der Interessen des reinen Handels.

Die Frage der Verteilung der Interessen des reinen Handels ist in ein anderes Stadium getreten. Die Angehörigen der reinen Handelsabzweigungen müssen immer mehr die Wahrnehmung machen, daß ihre Existenzgrundlagen nicht in allen Fällen mit denjenigen von Industrie und Gewerbe zusammenfallen.

Vom Rheinisch-Westfälischen Kohlenmarkt.

Der Verkehr am Kohlenkohlenmarkt gestaltete sich in der abgelaufenen Woche äußerst ruhig. Die schwache Tendenz der Rohstoffe für Montanwerke blieb jedoch nicht ohne Einfluß auf die Kurse.

Table with exchange rates for various locations like New-York, London, and others, listing rates for different dates and currencies.

Table with exchange rates for Chicago, listing rates for different dates and currencies.

Eisen und Metalle.

London, 30. Juni. (Schluß.) Kupfer, kräftig, per Tonne 54.10. Zinn, ruhig, per Tonne 12.15.0. Blei, ruhig, per Tonne 12.15.0.

St. Petersburg, 30. Juni. Banca-Sinn, Tendenz fest, loco 80 1/2, Ruktion 59 1/2.

New-York, 30. Juni. Kupfer Superior Ingot vorrätig, 1175/1210. Zinn, 832/835. Eisen, 16-1675.

Wiederverkauf in Mannheim vom 30. Juni.

Wiederverkauf in Mannheim vom 30. Juni. (Künftiger Bericht der Direktion). Es wurde befaßt für 50 Ko. Schlachttiere: 246 Kälber: a) feine Waize (Hollm-Waize) und beste Saugfäher 95-00 Markt, b) mittlere Waize u. gute Saugfäher 90-00 Markt.

Schiffahrts-Nachrichten im Mannheimer Hafenverkehre.

Table of shipping arrivals and departures, listing ship names, companies, and destinations.

Angelommen am 30. Juni 1910. Sch. Sander „Erida“ u. „Hilger“ v. Altona, 14740 Ds. Kohlen. Sch. „Erida“ v. Rotterdam, 6600 Ds. Kohlen.

Wasserstands-Nachrichten im Monat Juni.

Table showing water level data for various stations in the Rhine region, including dates and measurements.

Witterungsbeobachtung der meteorologischen Station Mannheim.

Table of weather observations for Mannheim, listing dates, time, and various meteorological measurements.

Höchste Temperatur des 30. Juni 17.0°. Tiefste vom 30./1. Juli 10.5°.

Mittelmäßiges Wetter am 2. und 3. Juli. Für Samstag und Sonntag ist noch zeitweilig trübes, aber aufheiterndes und wieder etwas wärmeres Wetter zu erwarten.

Geschäftliches.

Am Montag, den 4. Juli beginnt nach beendeter Sommer-Saison der Auktionsverkauf der Firma M. Dirksland u. Co. Dieser Auktionsverkauf bietet Gelegenheit zu ganz außerordentlich vortheilhaften Einkaufen.

Gebr. Rothschild, K. 1, bringen in der dieser Nummer mitgegebenen Extra-Beilage ein überraschendes Inventar-Geschäftsangebot. Wir möchten nicht verfehlen unsere Leser besonders darauf aufmerksam zu machen.

Verantwortlich: Für Inhalt: Dr. Fritz Goldbaum; für Druck und Herstellung: Julius Witte; für Lokales, Provinziales und Gerichtsberichte: Richard Schönlender; für Volkswirtschaft und den übrigen redakt. Teil: F. S.; Richard Schönlender.

Niemand versäume

in der heißen Jahreszeit sich rote Grütze, Rhabarber- oder Stachelbeergrütze, sowie andere Fruchtgerichte mit MAIZENA

herstellen zu lassen. „Maizena“ verleiht auch Kuchen, Puddings und Flammkuchen einen besonderen Wohlgeschmack und hohen Nährwert.

Advertisement for 'Die letzte Hilfe' (The Last Help) medicine, describing its benefits for various ailments and providing contact information.

6 Pfund zugenommen.

Gummbinnen, den 15. Juni 1909. Ich habe jeden Morgen und Abend eine Tasse Bioion getrunken, um kräftiger zu werden und an Körpergewicht etwas zuzunehmen; hatte dabei auch den gewünschten Erfolg.

Terrain-A.G., München-Nymphenburg. Der Verlauf von Grundstücken erbrachte in 1909 M. 43 162 (i. V. M. 73 587) Gewinn, während der Reinertrag M. 22 691 (M. 45 483) beträgt.

Binständige Erbschaftsbesitzer. Die Einlegerzahl hat sich in 1909-10 von 46 942 auf 47 896 und deren Guthaben von Frs. 37,88 Mill. auf Frs. 39,92 Mill. erhöht.

Die Ausschüsse seien glänzend. Binständige Erbschaftsbesitzer. Die Einlegerzahl hat sich in 1909-10 von 46 942 auf 47 896 und deren Guthaben von Frs. 37,88 Mill. auf Frs. 39,92 Mill. erhöht.

Telegraphische Börsenberichte.

Table of telegraphic stock market reports, listing various stocks and their prices.

Produkte.

Table of product prices, listing items like Liverpool, wheat, and other commodities.



# Landauer's grosser Saison-Ausverkauf

bietet durch Massenangebot grosser Warenposten zu überzeugend billigen Preisen  
eine aussergewöhnliche Kaufgelegenheit!

Beachten Sie gefl. die Schaufenster **Freitag, den 1. Juli und folgende Tage:** Beachten Sie gefl. die Schaufenster

Posten  
**Madapolam - Doppelfeston**  
Coupon 4/5 Meter enthaltend  
Serie I 40 Pfg. Serie II 50 Pfg.

Grosse Posten  
**STICKEREIEN**  
vorzögl. Schweizer- und böhmische Fabrikate  
Stücke 4/10 und 4/12 Meter enthaltend  
Serie I II III  
per Stück 90 Pf. 110 M. 130 M. 170 M.

Grosse Posten  
**Weisswaren**  
Weiss Batist gemustert für Kleider und Blusen . . . Meter 35 Pf.  
Weiss Hemdentuch 80 cm breit starkfädige Ware . . . Meter 24 Pf.  
Weiss Haantuch 80 cm breit solide Qualität . . . Meter 32 Pf.  
Weiss Hemdentuch 80 cm breit extra gute Ware . . . Meter 45 Pf.  
Weiss Feinzeiselsé solide Ware . . . Meter 38 Pf.  
Weiss Feinzeiselsé extra schwere Ware . . . Meter 55 Pf.  
Weiss Feinzeiselsé gute Qualität . . . Meter 42 Pf.  
Weiss Bettendamast 130 cm breit, solide Qualität Meter 75 Pf.  
Weiss Bettendamast extra-gute Ware, 130 cm breit Meter 95 Pf.  
Weiss Brocat-Damast neues Dessins, 130 cm breit Meter 1.25 M.  
Weiss Haantuch solide Ware, Bettstücker Meter 80 Pf.  
Weiss Kretonne 160 cm breit, für Betttücher Meter 90 Pf.  
Weiss Halbleinen 150 cm breit, für Betttücher Meter 95 Pf.  
Weiss Halbleinen sehr dauerhafte Ware, für Betttücher Meter 1.25 M.

Grosse Posten  
**Frottierwaren**  
Waffelhändtücher . . . Stück 25 Pf.  
Waffelhändtücher vorzögl. Qual. . . 35 Pf.  
Frottierhändtücher Jacquard-Muster . 75 Pf.  
Kinderbadetücher 100/100 . . . Stück 95 Pf.  
Badetücher sehr gute Qual., 100/150 1.05 M.  
Badetücher sehr gute Qual., 135/180 3.20 M.

Ein grosser Partieposten  
**Weisse Wäsche**  
Vier Sortimente  
**Damen-Hemden, Damen-Hosen, Damen-Jacken**  
in guten Qualitäten  
Kretonne, Madapolam, Renforce, Croise, verschiedene Façons und Ausführungen zum Aussehen auf Tischen ausgelegt:  
Sortiment I II III IV  
Damenhemden Vorderabschluss, Achselabschluss u. Fantasiefaçon . . . . . 95 145 175 225  
Damenhosen auch Kniefaçon . . . . . 95 M. 1 M. 1 M. 2 M.  
Damen-Jacken . . . . . jedes Stück 95 Pfg. 1 M. 1 M. 2 M.

**Damen - Untertailen**  
mit Fasonbürdchen . . . . . Stück 45 Pfg.  
mit Valenciennespitze und div. Mustertailen . . . . . Stück 65 Pfg.  
mit Stickerei und Banddurchzug . . . . . Stück 95 Pfg.  
in extra schöner Stickereiausführung . . . . . Stück 1.25 Mk.

**Kissenbezüge** aus guten Kretonnes und Haustuchen  
gebogt Karbelfeston mit Leineneinsatz m. Stickerei u. Fältchen mit Handfeston  
Stück 75 Pfg. Stück 90 Pfg. Stück 1.25 Mk. Stück 1.50 Mk. Stück 2.50 Mk.

**Betttücher** **Oberbetttücher**  
aus sol. Haantuch ca. 150x225 cm aus kräftigen Halbleinen ca. 150x225 cm aus gut. Kretonne ca. 160x225 cm aus gut. Kretonne festoniert ca. 160x225 cm m. Leineneins. od. Spitze u. Säumch. ca. 160x225 cm m. eleg. Einsätzen und Spitze ca. 160x225 cm  
Stück 1.95 Mk. Stück 2.25 Mk. Stück 2.25 Mk. Stück 3.25 Mk. Stück 3.75 Mk. Stück 4.75 Mk.

**Parade-Kissenbezüge**  
aus Linnen, mit Spitzen-Einsatz und Volant aus Madapolam, mit Stickerei-Volant aus kräft. Kretonne, mit Leineneinsatz und Spitze aus vorzögl. Linnen, Stickerei-Einsatz, Volant u. Fältchen  
Stück 2.75 Mk. Stück 3.50 Mk. Stück 3.75 Mk. Stück 4.25 Mk.

**Damen - Unterröcke**  
aus weiss Kretonne, mit Einsatz u. Spitze-Volant aus weiss Madapolam, mit Guipureinsatz und Spitze aus f. Madapolam, 2mal Einsatz, Spitze u. Fältchen aus fein Beforce, mit Stickerei-Volant u. Einsatz  
Stück 2.95 Mk. Stück 3.95 Mk. Stück 5.00 Mk. Stück 6.75 Mk.

Eine grosse Anzahl feine Wäsche-Garnituren, Nachthemden u. Kombinations aussergew. billig  
Mädchen-Hemden Achselabschluss aus vorzögl. Wäschetuch mit Spitze . . . . .  
Grösse 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 cm  
Stück 40 45 50 55 60 65 75 85 95 105 Pfg.  
Mädchen-Hemden aus Renforce, mit Spitze Achselverschluss . . . . .  
Stück 65 70 75 85 95 105 115 125 135 145 Pfg.  
Mädchenhosen aus gutem Kretonne, mit Stickerei, offen  
Grösse 85 40 45 50 55 60 65 70 75 cm  
Stück 50 55 60 65 75 85 95 105 115 Pfg.  
Mädchenhosen aus gutem Kretonne, mit Stickerei, geschl.  
Stück 65 75 85 95 105 115 125 135 145 Pfg.

Posten  
**Abgepasste gestickte Blusen**  
Serie I 95 Pfg. II 1.60 M. III 2.25 M.  
Stück 95 Pfg. 1.60 M. 2.25 M.

Zwei Spezial-Qualitäten  
**Weiss Wäschetuch**  
ganz vorzögl. Fabrikate  
Qual. A Qual. B  
Koupen, 10 Meter enthaltend 4.25 M. 4.75 M.

Grosse Posten  
**Handtücher u. Tischwäsche**  
Drellhandtücher, Halbleinen grau . . . . . Meter 19 Pf.  
Gerstekornhandtücher ca. 48 cm breit, weiss m. Kante Meter 25 Pf.  
Weiss Drellhandtücher Halbleinen, solide Ware . . . Meter 35 Pf.  
Weiss Jacquardhandtücher 60 cm breit, Halbleinen . . . Meter 55 Pf.  
Jacquard-Tischtücher 50 cm lang . . . . . Stück 1.25 M.  
Jacquard-Servietten 60/60, dazu passend . . . Stück 25 Pf.  
Jacquard-Tischtücher, Ia. Halblein., 115/160, in neuen Dessins St. 1.85 M.  
Jacquard-Servietten 60/60, dazu passend . . . 1/2 Dutz. 2.25 M.  
Jacquard-Tischtücher, Reinf. 115/150, elegante Muster . . . Stück 2.75 M.  
Jacquard-Servietten Reinf., dazu passend . . . 1/2 Dutz. 3.00 M.  
Gläsertücher, rot-weiss kariert 1/2 Dutzend 95 Pf.  
Gerstekornhandtücher, 48/110, weiss mit Kante . . 1/2 Dtz. 1.85 M.  
Graue Küchenhandtücher, 42/100, gestümt u. gebänd., 1/2 Dtz. 1.75 M.  
Weisse Drellhandtücher, 48/110, äusserst solide Ware, 1/2 Dtz. 2.25 M.  
Kaffeedecken in neuen Mustern vorzögl. in der Wäsche . . . Stück 1.35 M.

**Billige Baumwollwaren**  
Hotkattane, 80 cm br., waschecht Mtr. 26 Pf.  
Bettkretonne, 80 cm br., sol. Ware Mtr. 35 Pf.  
Bettstättin, 80 cm br., schw. Cöperware 45 Pf.  
Biandruck, f. Kleid, sehr sol. Ware Mtr. 40 Pf.  
Schürzenzeug, 110 cm breit . . . Mtr. 55 Pf.  
Kleiderzeuge, 90 cm br., sol. Ware Mtr. 60 Pf.

Grosse Posten **Waschstoffe:**  
Mousseline Imitat in schön. Dessins Mtr. 20 Pfg.  
Levantine vorzögl. Qual. Mtr. 35 Pfg.  
Mousseline Imitat Ia. Ware, prachtvoll. Muster Mtr. 40 Pfg.  
Leinen Imit. in neuen Streif. Mtr. 38 Pfg.  
Toile für Hemden und Blusen Mtr. 45 Pfg.  
Woll-Mousseline in schönen Mustern Mtr. 75 Pfg.

Grosse Posten **Kleiderstoffe:**  
Posten I Blusenflanelle in mod. Streifen u. Karos jetzt Meter 75 Pfg.  
Posten II Aparte Blusenstoffe jetzt Meter 1.25 M.  
Posten III Kostümstoffe u. Alpacea jetzt Meter 1.35 M.  
Posten IV Kostümstoffe in ganz guten Qualitäten jetzt Meter 1.75 M.

Für den Einkauf von Aussteuern, Wirtschafts- und Hotelanrichtungen, sowie Ergänzungen in jedem Haushalt bietet dieser Verkauf eine Geldersparnis!

**Louis Landauer** MANNHEIM Q 1, 1 Breitstrasse



# Voranzeige!

Mein erster

# Saison-Ausverkauf

beginnt Montag, 4. Juli, vormittags 8 Uhr.

Ich biete Aussergewöhnliches.

Beachten Sie meine Annonce in der Samstagnummer dieses Blattes

Besichtigen Sie bevor Sie Ihre Einkäufe machen meine Schaufenster

Planken  
© 3, 4

# Mannheim

Mannheim  
neben der Hauptpost

<b>Möbl. Zimmer</b> B 6, 7, 4 Tr., möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 33341 B 6, 23 3 schöne große möbl. Zim., auch geteilt, zu verm. 33378 B 7, 9 In ein. Hause schön möbl. Part.-Zim. sof. od. 1. Juli zu verm. 33280 C 4, 6, 1 Tr., 11, schön möbl. Zim. an best. Str. a. v. 33099 C 8, 17, 6, Stod., ein einf. möbl. Zim. z. v. 33063 D 1, 3 2 Tr., am Paradeplatz, 1. schön möbl. Zimmer an best. Herrn auf 1. Juli zu verm. 18857 D 2, 1 2 Treppen rechts großes schön möbliertes Herrenzimmer für ein oder zwei weitere Betten sofort zu vermieten. 18579 D 3, 2 2 Zimmer sofort zu vermieten. 18954 E 7, 11 1 Tr. L. gut möbl. Zimm. u. Wg. zu vermieten. 33346	D 7, 19 2 Tr., gr. gut möbl. Zim. an 1. od. 2. best. zu vermieten. 33243 E 3, 1a 3 Tr., gut möbliert. Zim. m. Schreibtisch ver sofort zu vermieten, evtl. Klavierbenutz., d. Ruf. 33355 E 4, 9 2 Stod., möbliertes Zimmer m. separ. Eing. A. W. zu verm. 33357 E 7, 11 3 Tr. r. möbl. Zimmer bill. zu vermieten. 33235 F 7, 17 part., hübsch möbl. Zimmer an anst. jungem Mann, evtl. Wohn- u. Schlafzim. an 2 junge Leute od. Tamen per sof. u. Wunsch mit Pension zu verm. 33221 G 2, 5 3 Tr., schön möbl. Zimmer per 1. Juli zu vermieten. 33148 H 2, 3 1 Tr., eleg. möbl. Zim. m. Penf. bei Hofhof. Ham. p. 1. Juli an best. Str. am. 33304 H 7, 4 ein gut u. freundl. möbl. Parterrezim. m. sep. Ea. a. v. Altemmet. 33335	J 2, 4 2 Treppen rechts 2 schön möblierte Zimmer mit od. ohne Pension sofort zu vermieten. 33344 J 5, 2 2 Stod. schön möbliert. Zimmer mit 2 Betten an best. Herrn od. Frä. a. v. 33359 K 1, 12 2 Stod. möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 33188 L 2, 3 am Schloß, schön möbl. Part.-Zimmer per 1. Juli zu verm. 33311 L 4, 8 2 Treppen, 2 gut möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 33310 M 1, 2 1 Tr., gut möbl. Zimmer m. oder ohne Pension sof. zu vermieten. 18909 M 1, 2 3 Treppen, ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 33014 M 5, 1 1 Tr., gut möbl. Wohn- u. Schlafzim. mit evtl. evtl. d. v. 33108 N 6, 6a gut möbl. Zimmer mit Penf. zu verm. 33301 O 7, 1 4 Tr. l. Schön möbl. Zimmer zu verm. 32727	P 3, 8 2 Tr., fein möbliert. Zimmer p. 1. Juli an solch Herrn zu verm. 18862 P 3, 10 2 Stod., gut möbl. Zim. zu verm. 33252 Q 2, 13 1 Tr., a. möbl. Balkon- zim. sof. zu verm. 33252 Q 2, 19, 2 Tr., rechts, ein schön möbl. Balkonzim. per 1. Juli oder spä. zu verm. 33343 Q 3, 19 4 Tr., gut möbl. Zim. sofort billig zu vermieten. 33268 Q 3, 16 2 Tr., gut möbl. Zim. zu verm. 33258 Q 3, 17 fein möbl. Zim. bei Hofhof. 33273 Q 3, 1 1 Tr., gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 33258 Q 5, 6, 7, 2 Stod. links, gut möbl. Zimmer z. v. 33281 Q 7, 24 2 St., sehr schön möbl. Balkonzim. zu verm. 18912	R 1, 16 3 Tr., gutes Mittag- u. Abendbisch. Mt. 36. pro Monat. 33195 R 7, 37 1 Tr., gr. schön möbl. Zimmer sofort an Herrn oder Dame billig zu verm. evtl. m. Pension. 18913 R 7, 39, 1 Tr., gut möbl. Zimmer zu verm. 33019 S 4, 15 3 Stod., besagl., gut möbl. Zimmer a. 1. Juli bei ras. Sam. zu verm. für 22 A. 33271 S 5, 2, 3 Stod., gr. möbl. Zimmer m. 2 Bett. z. v. 33292 S 5, 5a 3 Tr., gut möbl. Zim., sep. Eingang zu vermieten. 18918 S 6, 17 3 Tr. l. möbl. separ. Balkonzim. sof. zu v. 33254 T 2, 16 a. 2 Tr., gut möbl. Zim., sep. Eing., zu vermieten. 33377 T 3, 19 2 Tr., schön möbl. Zim. sof. zu verm. 33411	U 4, 8 2 Tr., 1 gut möbl. Zim. zu verm. 33191 U 5, 13 2 Tr., 11, schön möbl. Zim. a. am. 33259 U 5, 16 Ring, 2 Tr. l., schön möbl. Zim. mit od. ohne Penf. zu verm. 18948 U 5, 29 3 Sommerwohn. neu berg. billig zu verm. Näheres 2 Stod. 33313 Volkstraße 22, 4. Stod., möbl. Balkonzim. mit freier Ausf. nur an best. Fr. a. v. 18945 Volkstraße 2, am Ring, 2 Tr., eleg. möbl. Zim. sof. zu vermieten. 18959 Emil Gedekstr. 14 2. St. ein einf. möbl. Zimmer sof. zu vermieten. 33317 D 3, 13 Wittgenstein 60 Wg., mit Bier 70 Pf. Abendessen von 45 Pf. an 33251 Pulvering, 17, 18, parterre, möbl. Zimmer an best. Frä. zu vermieten. 33259 Königsplatz bis 1 Uhr. Pulvering 22, 1. St. frä. möbl. Z. zu verm. 33258 Lameystr. 13, part., eleg. möbl. Wohn- u. Schlafzim. mit Pianoforte evtl. einzeln zu verm. 17246 Rheinbammstr. 15, 11., fein möbl. Wohn- u. Schlafz. a. 1 od. 2 Tr. mit a. od. Penf. b. 11. Sam. z. 50 A. a. v. 18964
--	--	--	--	--	---

## Die Heirat in London.

Roman von Arthur Sapp.

(Nachdruck verboten.)

46 (Fortsetzung.)  
Schon um halb sieben Uhr langte sie in der Königgräberstraße an. Graf Alabar teilte ihr mit, was er inzwischen unternommen hatte. Seine Nachforschungen bei den im Adresskalender verzeichneten Familien Krämer hatten kein Resultat ergeben. Möglich, daß Elisabeths Pflegeeltern in einem Vorort wohnen; auch war es ja nicht ausgeschlossen, daß die Besuchte gar nicht mehr in der Krämer'schen Familie lebte, daß das Ehepaar Krämer schon längst verstorben war und daß Elisabeth bei Verwandten oder Freunden der Verstorbenen Unterkunft gefunden hatte.  
Auch den neuen Brief Hartmanns zeigte er ihr, aber die wenigen Zeilen sagten nichts Neues und läudigten nur in aller Kürze den Besuch an.  
Alabar besand sich in nicht geringerer Aufregung als Eva, auch er gab sich der Hoffnung hin, daß schon die nächste Stunde die Gegenwart Elisabeths bringen würde.  
So oft ein Geräusch vom Korridor hereinrollte, sprang er auf und eilte in den Salon, um von hier aus hinauszuhören. Es war zwar zwischen ihm und Eva verabredet worden, daß er den Erwartungen zunächst allein empfangen würde, während sich Eva in dem durch eine Portièrre getrennten Nachbargzimmer bereithalten sollte.  
Endlich, ein Viertel nach sieben Uhr meldete das Hausmädchen, daß ein Herr Hartmann da sei und den Herrn Grafen zu sprechen wünsche. Alabar trug dem Mädchen auf, den Fremden in den Salon zu führen, dann wandte er sich an Eva, die bleich, zittern, einer Ohnmacht nahe bestand. Er drückte ihre Hand und sprach ihr, selbst furchtbar erregt, Mut zu. Dann eilte er in das Nebenzimmer.  
Eva brauchte ein paar Minuten, bis sie ihre wahnwitzige Aufregung so weit bekämpft hatte, um sich leise an die Portièrre schleichen zu können. Das Herz schlug ihr bis zum Halse hinauf und die Kehle war ihr wie ausgetrocknet, während sie in den Salon spähte. Sie erblickte außer Alabar nur einen Herrn, einen noch jungen Mann mit dunklem Vollbart, mit hübschen sympathischen Zügen und gut geleiht. Seine Manieren waren so viel sie in ihrer Erregung beurteilen konnte, die eines gebildeten gut erzogenen Menschen.  
Aus Alabars Stimme klang deutlich die Enttäuschung, als er nachdem er keinem Besuch einen Sitz angeboten und sich ihm selbst gegenübergelegt hatte, das Wort nahm.  
„Sie sehen mich unangenehm überrollt. Ich rechne darauf, daß Sie mir meine Tochter bringen würden.“

Der Fremde zuckte mit den Achseln.  
„Ich bedauere — ich hätte schon die Ehre, Ihnen zu schreiben, daß das nicht in den Intentionen der Pflegeeltern von Fräulein Elisabeth liegt.“  
Der Graf machte eine ungestüme Bewegung.  
„Aber man kann mir doch nicht mein Kind vorenthalten,“ rief er heftig. „Als Vater habe ich doch ein natürliches und gesetzliches Recht auf mein Kind!“  
„Gardon!“ Der Besucher verharrte in seiner reservierten höflichen Haltung. „Sie vergessen, Herr Graf, daß Sie sich dieses Rechtes längst selbst begeben haben.“  
Eva sah, wie Alabar erregt aufsprang, wie er im Zimmer auf- und abschritt, sich allmählich beruhigte und dann wieder zu seinem Sitz zurückkehrte.  
„Ich weiß nicht,“ nahm er wieder das Wort und seine bedehende Stimme legte noch immer von der in ihm arbeitenden innerlichen Erregung Zeugnis ab, „ich weiß nicht, ob ich nicht trotzdem ein gesetzliches Recht habe zu verlangen, daß mir mein Kind zurückgegeben wird.“  
„Da Herr und Frau Krämer seinerzeit den ertorbenen Findling gesetzlich als ihr Kind adoptiert haben, so dürfte, abgesehen von dem moralischen Recht, wohl in dieser Hinsicht kein Zweifel bestehen.“  
Die Haushälterin hörte, wie stürmisch noch immer Alabars Atem ging. Eine kleine Pause entstand; Alabar schien seine Erregung niederzulassen, seine Worte klangen wesentlich ruhiger, als er jetzt fragte: „Also Elisabeth befindet sich noch immer in der Familie Krämer?“  
„Ja.“  
„Und die Familie wohnt in Berlin?“  
„Ja.“  
Der Graf machte eine Bewegung des Erstaunens und des Zweifel.  
„Die Familie hat in Amerika einen anderen Namen angenommen,“ erklärte der Fremde.  
„Ah! Und der Mann — Herr Krämer, womit beschäftigt er sich? Ich meine, in was für Verhältnissen lebt er und seine Familie?“  
Herr Hartmann zögerte einen Moment lang mit der Antwort.  
„Die Familie hat ein paar Ersparnisse mit herübergebracht. Die Hinsen sind allerdings gering. Aber man leidet keine Not.“  
„Ja, wie ist das möglich? Hat denn der Mann — er muß doch inzwischen sehr bejahrt sein — einen eintäglichen Beruf?“  
Dabei dauerte es ein paar Sekunden, bis die Antwort kam.  
„Fräulein Elisabeth verdient so viel, als für die beschriebenen Ansprüche.“  
Der Entsetzte kam nicht zu Ende. Eine zornige Bewegung

des Grafen, in der sich ebensoviele Entrüstung wie Besorgnis ausdrückte, unterbrach ihn.  
„Wie? Mein Kind arbeitet?“  
„Auch Eva arbeitet und eine peinliche Empfindung, quälende Selbstvorwürfe und Angst durchzitterten sie.  
Der Fremde schelte bisfrei.  
„Sie haben keinen Grund zur Beunruhigung, Herr Graf,“ sagte er. „Arbeiten ist doch schließlich keine Schande. Uebrigens ist Fräulein Elisabeths Beschäftigung keine schwere und demütigende und sie unterzieht sich ihr gern, mit Lust und innerlicher Befriedigung.“  
Aber diese Erklärung schien den Grafen wenig zu beruhigen. Er war noch ganz verflört; seine ineinandergeschlungenen Hände erhoben sich.  
„Mein Kind arbeitet — arbeitet um Lohn — bei fremden Leuten!“  
„Sie ist Buchhalterin, Herr Graf. Ihre Stellung ist angenehm und durchaus nicht übermäßig anstrengend oder gar gesundheitsgefährlich.“  
Der Graf war wieder heftig angegriffen; die in ihm arbeitende Bewegung trieb ihn mit aufgeregten Schritten durch das Zimmer. Endlich blieb er am Fenster stehen, mit über der Brust gekreuzten Armen schaute er zu seinem Besucher hinüber.  
„Mein Kind muß sofort die Stellung aufgeben,“ sagte er. Herr Hartmann suchte mit den Achseln.  
„Die Eltern werden das Gehalt des Fräuleins nicht entbehren können.“  
Der Graf machte eine stolz abwählende Bewegung und richtete sich selbstbewußt in die Höhe.  
„Ich werde nicht nur für mein Kind sorgen, ich werde auch gern das Ehepaar, das bisher an meinem Kinde Elternstelle vertreten hat, in reichem Maße entschädigen.“  
Der Fremde zeigte eine ablehnende Miene.  
(Fortsetzung folgt.)

**STOTZ & CIE.**  
Elektrizitäts-Gesellschaft m. b. H.  
Tel. 662 u. 2032 MANNHEIM . . 0 4, 8-9.  
Elektrische Licht- und Kraft-Anlagen.  
Ausstellung moderner Beleuchtungskörper.  
Hauptvertretung der OSRAM-LAMPE.





MERCEDES

Q 1, 5, Breitestrass



Katalog gratis und franco.

Zur Reise

benötigen Sie bequemes und zweckmäßiges Schuhwerk.

Berg- und Touristen-Stiefel

Preise für Damen und Herren:

10.50 12.50 16.50

Militär-Verein

Mannheim e. V. Samstag, 2. Juli, ab 8 1/2 Uhr

Warnung. So warne hiermit jedermann, meinem Sohne Emil Mühle etwas zu leihen oder zu verpfänden, da ich für nichts haftet.

Heinrich Mühle, Eichelheimerstr. 3.

Nächste Badische Invaliden-Geld-Lotterie

Ziehung am 14. Juli 44000 M. Hauptgewinn 20000 M. 27 Gewinne 11000 M. 7900 Gewinne 13000 M.

J. Stürmer Straßburg i. Elz Langstr. 107. In Mannheim: M. Herberger, E. 3, 17, A. Schmidt, B. 4, 10, August Schmidt, F. 2, 1, C. Straß, K. 1, 9.

Haasenstein & Vogler A G. Annoncen-Anstalt für alle Zeitungen & Zeitschriften der Welt. Mannheim P. 2, 1. Tel. 288.

Hausbesitzer!

Wir suchen in der Breitenstraße u. Kallbachstr. Blöcken und Markt, für jetzt oder später einen Laden ebener Erde. Größe 120-200 qm mit Keller usw.

Heirat

Breng Distel. Süddeutsche, Danks, 24 J., 20 cm., 100,000.-. Großvermögen sucht sich mit Person in guter Position zu verheiraten.

Kaufmann

Mit einer Einlage von ca. 50,000 M. ist sofort gesucht. Das Geschäft ist i. St. von einem hervorragenden Kaufmann und tüchtigen Buchhalter geleitet und werden sich aufredend 2 weitere einflussreiche Persönlichkeiten beteiligen.

D. FRENZ

Annoncen-Expedition Mannheim B 2, 19 Planken. Telefon 97.

Flaschenbierhändler

gesucht von Leistungsfähiger Exportbrauerei mit anerkannter vorzüglichster Bier. Offert. erbeten unter U 483 an D. Frenz, Annoncen-Expedition Mannheim.

für Beamte oder Privatleute.

Ein Haus in best. Zustande, gut rentierend, großem Hof und Vorgarten zu verkaufen. Offerten unter H. 1340 an D. Frenz, Annoncen-Exped. Mannheim. 8678

Heirat

mit gebildet, vermög. Tante wünscht Heirat an eine hab. Schönl. Ende 30 Jahre. Vermittlung bereit. Offert. mögl. mit Bild unter L. 1359 an D. Frenz, Annoncen-Expedition Mannheim. 8789

RODOLPH MOSSE

Ein Last-Automobil. ca. 8 ton. Tragkraft nach Bauart auf die Dauer von zwei bis drei Monaten, per sofort zu mieten gesucht. Offert. unter P. 28, 4528 an Rudolf Mosse, Karlsruhe i. B. 6230

Geldverkehr.

Stiftungsgeld

Zu verkaufen.

Ein grösserer Posten

Stellen finden.

Federgewandter Herr (Ingenieur)

Bureaux.

Bureau D 4, 14

07, 24

Buchhalter,

Warencas Kander

Geellschaft mit beschränkter Haftung.

G. C. WAHL, Inhaber: Friedr. Bayer

Möbel, Dekoration, Teppiche. Atelier für Innenarchitektur. Permanente Ausstellung fertiger Wohnräume.

Hotel-Restaurant Lehn

beehrt sich hiermit einem geehrten Publikum sein neu hergerichtetes Restaurant in empfehlende Erinnerung zu bringen.

F. Planer beratender Ingenieur für Elektrotechnik

früher langjähriger I. Elektroingenieur der Kesselinспекtion. 17 jährige Praxis im Bau-Betrieb und Ueberwachung elektrischer Hoch- u. Niederspannungsanlagen sowie Elektrizitätswerke.

Tüchtiger Reisender

Magazine B, 74

Zu vermieten

Geachtet Stadtteil!

Möbl. Zimmer.

Danksagung.

Danksagung.

Gustav Wahl städtischer Sekretär

Männliche Dienstboten

Männliche Dienstboten

Männliche Dienstboten

Männliche Dienstboten

Männliche Dienstboten

Männliche Dienstboten

Männliche Dienstboten

Männliche Dienstboten

Rosengarten Mannheim Nibelungensaal.

Zum ersten Male in Europa! Gastspiel der Nordamerikanischen Indianer-Kapelle

Indianer-Kapelle

konservatorisch ausgebildete Vollblüt Indianer nordamerikanischer und mexikanischer Stämme

Zwei große Konzerte.

- Samstag, den 2. Juli, abends 1/8 9 Uhr. I. 1. Barbier von Sevilla, Ouverture. 2. A Hunting Scene, Descriptive. 3. Loveland, Walzer. 4. Scalp Dance, Descriptive. II. 5. Bright Eyes, Selection. 6. Menuett. 7. Red Bird, Indian Intermezzo. 8. Vocal Solo. III. 9. Ramona, Indian Intermezzo. 10. Vienna Echoes Potpourri. 11. Medley of Popular Songs. 12. Chicago Tribune, Marsch.

- Sonntag, den 3. Juli, abends 8 Uhr. I. 1. Raymond-Ouverture. 2. Donauwellen, Walzer. 3. Sextett aus Lucia von Lammermoor. 4. Indian War Dance, Descriptive. II. 5. Captani Cupido, Marsch. 6. The Red Mill, Selection. 7. Baritone Solo. 8. La Paloma, spanish Serenade. III. 9. Salome, Intermezzo. 10. In the Clock Store, Descriptive. 11. Apple Blossom, Tone Poem. 12. American Patrol.

Die Kapelle konzertiert abwechselnd in amerikanischer Militär-Uniform und in indianischer Nationaltracht mit vollem Kriegsschmuck.

Die Konzerte finden bei Wirtschaftsbetrieb statt. Eintrittspreise: Tageskarten 50 Pfg., Dauerkarten 5 Mark. Kartenverkauf in den durch Plakate kenntlich gemachten Vorverkaufsstellen, im Verkehrs-Bureau (Kathaus N 1), in der Zeitungshalle beim Wasserturm, beim Portier im Rosengarten und an der Abendkasse in Ludwigshafen beim Verkehrsverein, Ludwigplatz 7 und Jak. Batschger, Zigarrogeschäft, Ludwigstr. 6, in Heidelberg bei L. Knoblauch Wwe., Hoflieferant, Sophienstrasse 15.

Danksagung.

Für die herzliche Anteilnahme bei dem Hinscheiden meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, sowie für die zahlreichen Blumenspenden sagen wir unseren herzlichsten und tiefgefühltesten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen. Jakob Raupp und Kinder K 4, 8.

Danksagung.

Für die uns so zahlreich zugegangenen Beileidbesetzungen anlässlich des Hinscheidens meines nun in Gott ruhenden lieben Vaters, unseres guten Vaters, Grossvaters, Schwiegervaters, Bruders und Schwagers, Herrn

Gustav Wahl städtischer Sekretär

sagen wir unseren innigsten Dank. Wir danken besonders den Herren Beamten des Gross-Bairkreises und der Ortsbaukontrolle, sowie dem Vereinstädtlicher Beamten für ihre Kranzspenden und Begleitung zur letzten Ruhestätte, Herrn Dr. Baier für die mühvoll behandelnde, den Herren Geistlichen und den kath. Seelsorgern für die tröstenden Besuche, sowie allen, die dem Verstorbenen durch ihre Teilnahme am Begräbnisse und durch Kranzspenden die letzte Ehre erwiesen haben.

Männliche Dienstboten Karoline Wahl Wwe., geb. Brunner

Ackerstrasse 38. Mannheim-Neckarau, den 30. Juni 1910.

# Saison-Räumungs-Verkauf!

Wir verkaufen von heute ab unser gesamtes Lager in

## Damen- u. Kinder-Konfektion

mit einem **Extra-Rabatt** von **25%** bis **50%**

### S. Wronker & Co.

Ausgenommen sind nur einige wenige in Serien eingeteilte Genres, sowie die Artikel des 95 Pfennig-Verkaufs.

### Mannheim.

**Rehe**  
Reh geschloffen  
20-30 Pfd. schwer  
v. Pfd. 80 Pfg.  
Reh-Rüden  
Reh-Schlegel  
von Mk. 5.- bis 7.-  
Reh-Bug  
von Mk. 1.50 an

!! Sehr vorteilhaft !!  
**Reh-Braten**  
**Reh-Filet**  
vom Hirsch u. Winter  
schmelz. Wird pfund-  
weise aufgewogen.

**Hirsch**  
im Auschnitt  
**Hirsch-Braten**  
vom Winterfleisch  
ohne Knochen  
per Pfd. Mk. 1.20  
**Hirsch-Filet**  
vom Hirsch  
ohne Knochen  
per Pfd. Mk. 1.50  
**Hirsch-Ragout**  
ferner empfehle:  
**Junge Gänse**  
von Mk. 5.- bis 7.-  
**Junge Hähnen**  
von Mk. 1.40 an  
**Suppenhühner**  
**Junge Enten**  
franz. Pouarden  
**Junge Tauben**  
**Welsche**  
frische Tomaten  
frisch. zarte jung. Bohnen  
frischer Kopfsalat  
frische Gurken

**Johann Schreiber**  
Telephon 185 u. 1083

**Sammlung**  
für die Wasserbeschädigten in Baden, Bayern u. Ahrthal.  
Es gingen ein: Transport 296.— Mk.  
K. R. für Baden 8.— Mk.  
Zusammen 299.— Mk.

**Gut den Familienvater**  
K. R. Transport 8.— Mk.  
3.— Mk.  
Zusammen 11.— Mk.

**Keine Konkurrenz ist leistungsfähiger**  
Sämtliches Ungeziefer  
beseitigt die Firma

**OMNIMORS**  
UNGEZIEFER-VERBÄHRUNG  
Gen.-Direktion Ph. Schäfferdecker  
Tel. 4587 Gontardstr. 4 Tel. 4587

Unter weitgehendster  
Garantie. 7036

Beste Referenzen

**Georg Hoffmann D 1, 13**  
Tel. 2192  
**Gummi-Betteinlagen**  
in bewährter, dauerhafter Ware. 7987  
Abgepasste Gummi-Tischdecken und  
Läufer, Wachstuche,  
Verbandswatte u. Artikel f. Kranken- u. Kinderpflege.  
Alle Gummifabrikate f. Fabrik- und Haus-Bedarf.

**Große Parterre-Räume**  
in nächster Nähe des Hauptbahnhofes und gegenüber dem  
neuen Bahnhofsamt, zu jedem Zwecke geeignet, ab 1. Okt.  
ca. anderweitig zu vermieten. 17914  
Bureau Gr. Merzstr. 6, Telefon 1831.

**Sprudelbad**  
Neuheit! Neuheit!  
bester Ersatz für die  
**teuren Kohlensäurebäder**  
Bel. von Aerzten, Nerven-Heilanstalten, stehen  
jederzeit zur Verfügung.  
Auf Wunsch wird der Apparat  
kostenlos vorgeführt. 8750  
Tel. 3568. Leop. Schöttle B1, 8.

**Herkules-Kaffee**  
**Herkules-Malzkaffee**  
unübertroffen.  
Verkaufsstelle:  
**Mannheim T 1, 2 (Breitestrasse)**  
Martin Rütten. 7726

**Nur wer meine Ware kennt, weiss was ich leiste.**  
Wilhelm Schönberger  
Möbelgeschäft,  
S 6, 31.

**Der Dienstboten**  
Freund und Helfer sind  
Feils Mädchen, anstandslos  
Fabrikant Feils Müller jun.,  
ausgegeben, Wirt.

**Rähmaschine fast neu**  
billig zu verk. Beilstr. 20 1 Tr.  
58370

**Umzugshalber eine Anzahl**  
gut erhaltener 51833

**Gaskronen, Wandarme**  
und Gassen zu verkaufen.  
Röhren im Sekretariat der  
Hochschule f. Musik M 1, 6.

**1 Schreibtisch**  
mit Kasten (auch), 2 Dikto-  
maten-Schreibpulte (eigen), 2  
Diktomat-Schreibpulte (fremd),  
Schreibtisch, versch. Stuhl-  
stühle, 2 kleine Spiegel, Vertiko,  
Kugelschreiber, Kasten, u.  
Franz. Cognac in  
Flaschen u. ein Fl., sofort  
ernorm billig zu verkaufen.  
**Fritz Best, Auktionat.**  
Q 4, 3 Tel. 2219. Q 4, 3.

**Grabsteine**  
werden wegen vollständiger  
Räumung des Lagers enorm  
billig verkauft. Günstige  
Gelegenheit für Familien-  
Gräber, Best. Offert. an  
33306 an die Exped. d. Bl.

**Vermischtes.**  
**Warnung.**  
Barne hiermit jedermann,  
meiner Frau Therese Boecker  
geb. Schmitt auf meinen  
Namen etwas zu leihen od.  
zu verpfänden, indem ich  
keine Haftung dafür leisten  
werde.  
Johann Boecker, H 3, 12.

**Geld! sofort Geld!**  
Geldbeschaffung bis 1/2 Tarpenten  
auf Möbel u. Waren, welche mit  
zum Verleihen übergeben werden.  
Auch Kaufe jed. neuen Möbel,  
Wanduhren u. Waren gegen  
Bar.  
M. Arnold, Auktionator,  
N 3, 11.  
Telephon 2285.

**Ankauf.**  
Ca. 3000 Stück geb. ev. neue  
Eisenbahnwagen, 600 Spure-  
weite, sof. zu kauf. gel. Offert. an  
Nr. 33442 an die Exped. d. Bl.

**Verkauf**  
Kinematogr. Theater in  
Stadt m. 20000 Einwohn.,  
allein am Platz, ein Lichtant.,  
per sof. für Mk. 5000 zu verk.  
Offerten unter Nr. 51830 an die  
Expedition d. Bl. erbet.

Gebr. guterb. Kinderwagen  
sowie Geräteapparat billig  
a. verk. Mikroskop, 33448

**Stellen finden**  
Tüchtiger  
**Registrator**  
für größere hiesige Fabrik ge-  
sucht.  
Offerten mit Gehaltsan-  
forderung an die  
Expedition d. Blattes.

**Stellen finden**  
Tüchtiger  
**Expedient**  
der sofort mit internationa-  
ler Expedition und Rhein-  
schiffahrt vertraut ist, per so-  
fort gesucht. Off. an Nr.  
51834 an die Exped. d. Bl.

**Läden.**  
Baden mit od. ohne Wohnung  
per 1. Oktober zu vermieten.  
Kugelschreiber, 51, 2. Et. 33349

**Stallung.**  
Rheinländerstraße 14, Herr-  
schaftswohnung, einst. einzeln,  
für 3 coll. für 4 Pferde mit  
Remise 1, 2-4 Wagen, Ger-  
weid, u. Ausserwohn. p. L.  
Oktober zu vermieten. 33322

**Jüngerer Zeichner**  
oder **Lehrling**  
zur Unterfertigung von Verord-  
nungen für elektr. Apparate  
gesucht. — Offert. u. Nr. 51811  
an die Expedition dieses Blattes.

**Perfekte**  
**Stenotypistin**  
(Hemington) von hiesiger  
Fabrik zum sofortigen Ein-  
tritt gesucht. Nur wirklich  
tüchtige Bewerberinnen wol-  
len sich melden. Offerten  
unter Nr. 51833 an die Ex-  
pedition dieses Blattes.

Verlässl. tüchtige Verkäuferin  
aus besserer Familie mit nur all-  
erhöhten Empfehlungen per sofort od.  
später gesucht. 33325

**Albert Koch, Juwelier,**  
Rudolfsplatz

**Fräulein Heiß, Mädchen**  
sucht. Be-  
sondere Stellung, Off. u. Nr.  
51808 an die Exp. d. Bl.

**Gräfin Bernhardsbarcan**  
sucht sol. besser. Kinderfran-  
ge u. Kind. (2 u. 7 Jahre) für  
Heidelberg. Derhalschhaus,  
ebenso Bewerberin, u. etwas  
Danzbar, sol. Rosa Baden-  
heimer, F 3, 2. Etage  
Eunagode. 33377

**Stellen suchen**  
Jungere Mann, 18 J. a.,  
bereits 1 Jahr als Commis  
 tätig, sucht Stellung aus we-  
teren Ausbildung unter be-  
scheid. Ansprüchen. Off. an  
Nr. 51807 an die Exp. d. Bl.

Junge Frau  
sucht Bureau zu reinigen.  
R 15, im Verlag. 33376

**Wirtschaften.**  
Wein od. Bierkell  
p. L. Okt. im Dorf od. Miete  
gekauft. Offert. u. Nr. 33439  
an die Exped. d. Bl.

**Mietgesuche.**  
Schöne 1-3-Zimmerwohn-  
g. im Oktober gesucht. Offert.  
unter Nr. 51827 an die Ex-  
pedition dieses Blattes.

Wohnung, 6-7 Zimm. von  
1. Instanz. Familie auf 1. Okt.  
gef. Mithard u. Daffene, bewoht.  
Off. u. Nr. 33433 a. d. Exp. d. Bl.



# Kaufmann's

# Grosser Saison-Räumungs-Verkauf

Preise  
rein netto.

Auswahlendungen  
werden nicht  
gemacht.

Umtausch  
nur vormittags  
gestattet.



Verkauf  
nur gegen bar.

Änderungen  
werden zum  
Selbstkostenpreis  
berechnet.

Beachten Sie gefl.  
unsere Auslagen!

beginnt Freitag, den 1. Juli.

**N**ach beendeter Saison wird unser Warenlager den grössten Preisreduzierungen unterworfen. Ohne Rücksicht auf den Kostenpreis werden hierzu die Preise festgesetzt. Ausserdem gelangen grosse Posten, die wir auf unserer Einkaufsreise weit unter Preis kaufen konnten, zu aussergewöhnlich billigen Extra-Preisen zum Verkauf.

**Prinzess- u. Tailen-Kleider** 7<sup>50</sup>  
in Batist-, Leinen- und Wollstoffen  
48<sup>00</sup> 39<sup>00</sup> 29<sup>00</sup> 19<sup>00</sup> 14<sup>80</sup>  
regulärer Preis bis Mk. 95.—

**Neueste Jacken-Kostüme** 9<sup>75</sup>  
in Leinen-, einfarb. u. wollenen Fantasiestoffen  
56<sup>00</sup> 46<sup>00</sup> 36<sup>00</sup> 29<sup>00</sup> 21<sup>00</sup> 14<sup>80</sup>  
regulärer Preis bis Mk. 98.—

**Staub- u. Regenmäntel** 3<sup>90</sup>  
in Fantasie-, Covercoat- und Popelinstoffen  
15<sup>50</sup> 9<sup>50</sup> 6<sup>75</sup>  
regulärer Preis bis Mk. 28.—

**Schwarze Frauen-Mäntel und Hänger** 14<sup>50</sup>  
in guten Kammgarn- u. Tuch-Qualitäten  
36<sup>00</sup> 28<sup>00</sup> 19<sup>00</sup>  
regulärer Preis bis Mk. 52.—

**Rohseidene Paletots** 19<sup>50</sup>  
halbblau, lange und Kimono Fassons  
29<sup>00</sup> 24<sup>50</sup>  
regulärer Preis bis Mk. 56.—

**Enorm billig!**  
**Schwarzseidene Rips-Jacken** 12<sup>50</sup>  
kurze und lange Fassons,  
zum Aussuchen, Stück Mk.  
regulärer Preis bis Mk. 49.—

**Damenstrümpfe** engl. lang, ohne Naht, 28 Pfg.  
schwarz und lederfarbig . . . . . Paar

**Damenstrümpfe** echt schwarz und 48 Pfg.  
lederfarbig . . . . . Paar

**Damenstrümpfe** in feiner Flor-Qual. sowie 75 Pfg.  
versch. Qual., in neuesten Strassenfarben . . . . . Paar

**Herren-Socken** aus Jaspiertem Garn 4 Paar 1<sup>25</sup>

**Schweissocken**, grau meliert 48 38 Pfg.  
Paar

**Herren-Socken**, grau u. macofarbig 35 Pfg.  
Paar

**Kinder-Söckchen** 30 20 Pfg.  
versch. Farben u. Grössen, Paar

**Kinderstrümpfe** schwarz und lederfarbig, ohne Naht  
Grösse 1-8 7-12  
30 45 Pfg.

**Grosse Posten Damen-Blusen** 1<sup>45</sup>  
in Batist, Mousseline, Wolle und Seide  
8<sup>75</sup> 6<sup>75</sup> 5<sup>75</sup> 4<sup>75</sup> 3<sup>90</sup> 2<sup>45</sup>  
regulärer Preis bis Mk. 19.—

**Englische Paletots** 3<sup>90</sup>  
nur neueste Fassons  
1<sup>25</sup> 9<sup>50</sup> 6<sup>75</sup>  
regulärer Preis bis Mk. 23.—

**Ganz besondere Gelegenheit!**

**Türkische Mousseline-Blusen** 4<sup>75</sup> 3<sup>75</sup>  
reine Wolle, grössten Teils gefüttert . . . . .

**Seidene und reinwollene Popelin** 5<sup>75</sup>  
Hemdenblusen, gefüttert . . . . .

**Echte Brüseler Blusen** 7<sup>50</sup> 5<sup>75</sup>  
auf Seide oder Tüll gefüttert . . . . .

**Echte Pariser handgestickte** 6<sup>75</sup> 3<sup>90</sup>  
**Batist-Blusen**

**Rohseidene Kostüme** 24<sup>50</sup>  
glatt und mit eleganten Verschnürungen  
58.— 49.—  
regulärer Preis bis Mk. 95.—

**Kimonos** 5<sup>90</sup>  
aus Stoffen englischer Art und Tuchstoffen  
1<sup>90</sup> 9<sup>50</sup>  
regulärer Preis bis Mk. 28.—

**Damen- und Kinderhandschuhe** 10 Pfg.  
weiss und schwarz . . . . . Paar

**Damen-Halbhandschuhe** 45 Pfg.  
1/4 lang, weiss und schwarz . . . . . 2 Paar

**Damen-Handschuhe mit Finger** 35 Pfg.  
durchbrochen 1/4 lang . . . . . Paar

**Damen-Handschuhe** 1/4 lang schwarz, 95 65 Pfg.  
weiss und moderne Strassenfarben . . . . . Paar

**Ein Posten Damen-Spitzenhandschuhe**  
in eleganten Dessins in schwarz und weiss  
früherer Wert bis Mk. 5.—  
jetzt Paar 1<sup>60</sup> 95 Pfg.

**Jabots-Bäffchen und Pirettkragen** 45 Pfg.  
zum Aussuchen . . . . . Stück

**Grosse Posten Herren-Cravatten**  
bestehend aus Selbstbindern (breite Form) Regattes und  
Schleifen . . . . .  
Stück 1<sup>10</sup> 80 65 Pfg.

**Grosse Posten Kinder-Kleidchen** 3<sup>75</sup>  
in Waschstoff, Batist-, Mousseline- u. Wollstoffen  
9<sup>50</sup> 7<sup>25</sup> 5<sup>25</sup> 4<sup>75</sup>  
regulärer Preis bis Mk. 18.—

**Kinder-Paletots** 3<sup>75</sup>  
aus Tuch, Cheviot und Stoffen engl. Art  
8<sup>50</sup> 5<sup>75</sup> 4<sup>75</sup>

**Russen-Kittel** 95 Pfg.  
aus einfarbigen und gestuften Waschstoffen  
mit Bordüren 2<sup>25</sup> 1<sup>90</sup>

**Kostüm-Röcke** 2<sup>75</sup>  
aus Woll-, Leinen- und leinenartigen Stoffen  
1<sup>25</sup> 9<sup>50</sup> 7<sup>50</sup> 5<sup>75</sup> 3<sup>90</sup>  
regulärer Preis bis Mk. 26.—

**Morgenröcke und Matinées** 1<sup>90</sup>  
aus Wasch-, Woll- und Mousselinstoffen  
1<sup>45</sup> 9<sup>50</sup> 4<sup>75</sup> 3<sup>50</sup>  
regulärer Preis bis Mk. 28.—

**Unterröcke** 1<sup>90</sup>  
a. Wasch-, Alpaca-, Tricot-, Moire- u. Seidenstoffen  
8<sup>50</sup> 5<sup>75</sup> 4<sup>75</sup> 3<sup>50</sup> 2<sup>50</sup>  
regulärer Preis bis Mk. 16.—

**Leinene Paletots** 4<sup>75</sup>  
weiss, ecor und farbig, mit Einsätzen  
1<sup>40</sup> 9<sup>50</sup>  
Wert bis Mk. 26.—

**Damen-Waschgürtel** 75 45 Pfg.  
reiche Dessin-Auswahl . . . . .

**Damen-Sammetgürtel** schwarz . . . . . 85 Pfg.

**Oberhemden** farbige Zephyr- und Percal- 2<sup>95</sup>  
Qualitäten . . . . .

**Sporthemden** mit abknöpfbarem Stehumlage- 3<sup>50</sup>  
kragen . . . . .

**Herren-Stehkragen** in allen Höhen 1<sup>25</sup>  
4 Stück

**Herren-Stehumlegekragen** 1<sup>35</sup>  
in allen Höhen . . . . . 3 Stück

**Manschetten** mit 2 Knopflöchern 1<sup>35</sup>  
3 Paar

**Farbige Garnituren**, bestehend aus 65 Pfg.  
**Serviteur und Manschetten**

**Herren-Taschentücher** farbig, in schönen 1<sup>60</sup>  
Dessins mit Seldenglanz . . . . . 1/2 Dtzd.

**B. Kaufmann & Co. Mannheim, P 1, 1.**

# Voranzeige!

Montag, den 4. Juli beginnt unser

# Sommer-Verkauf

zu bedeutend ermässigten Preisen in allen Abteilungen.

Auf unseren letzten Einkaufsreisen haben wir grosse Waren-Posten weit unter regulären Preisen erworben u. bringen wir dieselben mit unseren Sommer-Restbeständen enorm billig zum Verkauf.

In allen unseren Schaufensterauslagen haben wir ausschliesslich diese Waren dekoriert und sind unsere Auslagen schon von heute ab zur Besichtigung geöffnet.

Unser ausführliches Preis-Inserat folgt an dieser Stelle.

## M. Hirschland & Co. Mannheim. Planken. P. 3, 1.

**Wohnungen.**

**B 4, 8** 4-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Wegelerstr. 18979

**N 6, 2** 3. Stock, schöne 7-8-Zimmerwohnung, m. Badestimmer u. allem Zubeh. an 1. Oktober zu vermieten. 18977

**O 6, 10** 5 gr. Zimmer mit reichl. Zubeh. ev. als Bureau sof. zu verm. 33415

**S 6, 4** schöne 4-Zim.-Wohnung zu verm. 33421

**Stefanienpromenade 15** am Eingang des Waldparks, direkte Aussicht auf den Rhein, schöne 4 Zim.-Wohnung mit allem Zubeh. per sofort zu verm. 33412

**Rheinböschungstr. 27** 1 u. 2-Zim.-Wohnungen 18986 zu vermieten.

**Max Josefstrasse 23** schöne 4 Zimmerwohnungen, 2. u. 4. Stock, mit Zubehör, Bad, Maniarde etc., per sof. äusserst preisw. zu verm. Näh. daselbst 4. Stock oder K. Striebel, Kl. Mergelstr. 4. Telefon 1894. 18794

**Kl. Merzelstraße 6** (beim Hauptbahnhof) sehr schöne 5-Zimmerwohnung, elektr. Licht, Gas, Bad, Zubehör, 1 Maniarde, 3 Trepp. äusserst preisw. per sof. zu verm. Näh. K. Striebel, Krähelstr. Kl. Mergelstrasse 4. Telefon 1894. 18798

**Lange Rötterstr. 1** (Gehaus). Schöne 4 Zimmerwohnung m. all. Zub. zu verm. Zu sfr. Max Josefstr. 4, II. r. (32567)

**Lange Rötterstr. 100** schöne 2- und 3 Zimmerwohnungen sofort zu vermieten. Näheres Lange Rötterstrasse 106, Bureau. 18129

**Schwefelstr. 98** 2 große Zimmer sof. zu verm. 33078

**Stefanienpromenade 4** 2 u. 4. Stock, schöne 4 Zimmerwohnung, samt Zubehör mit Garteneingangs per 1. Juli zu vermieten. 18748

**Näh. Kuffenring 50, Bureau.**

**Schönenheimerstr. 12** 3 Zimmer-Wohnung mit Zubehör an ruhige Familie per 1. Mai oder später sehr billig zu vermieten. Näheres Schmiege, Köhlerstr. 6. 17942

**Schönenheimerstr. 12** eine schöne 2-Zimmer-Wohnung mit Zubeh. per 1. Juli event. früher an ruh. Leute zu vermieten. 18816

**Schönenheimerstr. 120** Elek. 4-Zimmerwohnung m. Bad u. sonst. Zubeh. per 1. Juli zu verm. 18184

**Schimperstr. 12** part., 4-5 Zimmer-Wohnung, Küche, Bad, Speisekammer, Kant. per sofort zu vermieten. Näheres nebenan Architekt Schweitzer. 14517

**Schumannstrasse 5** Schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad, Maniarde und reichl. Aussicht bis 1. Juli oder später zu vermieten. 18545

**Näheres barterre links.**

**Zullastr. 11** am Rosenparken 3 Zim., Küche, Bad, Keller im 5. St. Näh. 3. St. 33316

**Waldparkstrasse 8,** 4. Stock, große 3-Zimmerwohnung, Küche, Bad und Speisekammer zu vermieten. Näh. das. 2. Stock links. 17340

**Waldparkstrasse 19** Near Berger. 4 und 5 Zimmerwohnung mit Küche, Bad und reichl. Zubeh. per 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres bei Karl Koch, Waldparkstrasse 21. 18637

**Waldparkstrasse 8,** 4. Stock, große 3-Zimmerwohnung, Küche, Bad und Speisekammer zu vermieten. Näh. das. 2. Stock links. 17340

**Waldparkstrasse 19** Near Berger. 4 und 5 Zimmerwohnung mit Küche, Bad und reichl. Zubeh. per 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres bei Karl Koch, Waldparkstrasse 21. 18637

**Waldparkstrasse 8,** 4. Stock, große 3-Zimmerwohnung, Küche, Bad und Speisekammer zu vermieten. Näh. das. 2. Stock links. 17340

**Waldparkstrasse 19** Near Berger. 4 und 5 Zimmerwohnung mit Küche, Bad und reichl. Zubeh. per 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres bei Karl Koch, Waldparkstrasse 21. 18637

**Waldparkstrasse 8,** 4. Stock, große 3-Zimmerwohnung, Küche, Bad und Speisekammer zu vermieten. Näh. das. 2. Stock links. 17340

**Waldparkstrasse 19** Near Berger. 4 und 5 Zimmerwohnung mit Küche, Bad und reichl. Zubeh. per 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres bei Karl Koch, Waldparkstrasse 21. 18637

**Waldparkstrasse 8,** 4. Stock, große 3-Zimmerwohnung, Küche, Bad und Speisekammer zu vermieten. Näh. das. 2. Stock links. 17340

**Waldparkstrasse 19** Near Berger. 4 und 5 Zimmerwohnung mit Küche, Bad und reichl. Zubeh. per 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres bei Karl Koch, Waldparkstrasse 21. 18637

**Waldparkstrasse 8,** 4. Stock, große 3-Zimmerwohnung, Küche, Bad und Speisekammer zu vermieten. Näh. das. 2. Stock links. 17340

**Waldparkstrasse 19** Near Berger. 4 und 5 Zimmerwohnung mit Küche, Bad und reichl. Zubeh. per 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres bei Karl Koch, Waldparkstrasse 21. 18637

**Waldparkstrasse 8,** 4. Stock, große 3-Zimmerwohnung, Küche, Bad und Speisekammer zu vermieten. Näh. das. 2. Stock links. 17340

**Waldparkstrasse 19** Near Berger. 4 und 5 Zimmerwohnung mit Küche, Bad und reichl. Zubeh. per 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres bei Karl Koch, Waldparkstrasse 21. 18637

**Waldparkstrasse 8,** 4. Stock, große 3-Zimmerwohnung, Küche, Bad und Speisekammer zu vermieten. Näh. das. 2. Stock links. 17340

**Waldparkstrasse 19** Near Berger. 4 und 5 Zimmerwohnung mit Küche, Bad und reichl. Zubeh. per 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres bei Karl Koch, Waldparkstrasse 21. 18637

**Waldparkstrasse 8,** 4. Stock, große 3-Zimmerwohnung, Küche, Bad und Speisekammer zu vermieten. Näh. das. 2. Stock links. 17340

**Waldparkstrasse 19** Near Berger. 4 und 5 Zimmerwohnung mit Küche, Bad und reichl. Zubeh. per 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres bei Karl Koch, Waldparkstrasse 21. 18637

**Waldparkstrasse 8,** 4. Stock, große 3-Zimmerwohnung, Küche, Bad und Speisekammer zu vermieten. Näh. das. 2. Stock links. 17340

**Waldparkstrasse 19** Near Berger. 4 und 5 Zimmerwohnung mit Küche, Bad und reichl. Zubeh. per 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres bei Karl Koch, Waldparkstrasse 21. 18637

**Waldparkstrasse 8,** 4. Stock, große 3-Zimmerwohnung, Küche, Bad und Speisekammer zu vermieten. Näh. das. 2. Stock links. 17340

**Waldparkstrasse 19** Near Berger. 4 und 5 Zimmerwohnung mit Küche, Bad und reichl. Zubeh. per 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres bei Karl Koch, Waldparkstrasse 21. 18637

**Kein Druck. Tadelloser Gang.**



**Reformhaus z. Gesundheit**  
Wilhelm Albers, P 7, 18  
Nähe Wasserarm Heidebergersstrasse  
Niederlage I Mittelstrasse 46  
II Gontardstr. 31  
Sonntags geschlossen.

**Waldparkstrasse 8,** 4. Stock, große 3-Zimmerwohnung, Küche, Bad und Speisekammer zu vermieten. Näh. das. 2. Stock links. 17340

**Waldparkstrasse 19** Near Berger. 4 und 5 Zimmerwohnung mit Küche, Bad und reichl. Zubeh. per 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres bei Karl Koch, Waldparkstrasse 21. 18637

**Waldparkstrasse 8,** 4. Stock, große 3-Zimmerwohnung, Küche, Bad und Speisekammer zu vermieten. Näh. das. 2. Stock links. 17340

**Waldparkstrasse 19** Near Berger. 4 und 5 Zimmerwohnung mit Küche, Bad und reichl. Zubeh. per 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres bei Karl Koch, Waldparkstrasse 21. 18637

**Waldparkstrasse 8,** 4. Stock, große 3-Zimmerwohnung, Küche, Bad und Speisekammer zu vermieten. Näh. das. 2. Stock links. 17340

**Waldparkstrasse 19** Near Berger. 4 und 5 Zimmerwohnung mit Küche, Bad und reichl. Zubeh. per 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres bei Karl Koch, Waldparkstrasse 21. 18637

**Waldparkstrasse 8,** 4. Stock, große 3-Zimmerwohnung, Küche, Bad und Speisekammer zu vermieten. Näh. das. 2. Stock links. 17340

**Waldparkstrasse 19** Near Berger. 4 und 5 Zimmerwohnung mit Küche, Bad und reichl. Zubeh. per 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres bei Karl Koch, Waldparkstrasse 21. 18637

**Waldparkstrasse 8,** 4. Stock, große 3-Zimmerwohnung, Küche, Bad und Speisekammer zu vermieten. Näh. das. 2. Stock links. 17340

**Waldparkstrasse 19** Near Berger. 4 und 5 Zimmerwohnung mit Küche, Bad und reichl. Zubeh. per 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres bei Karl Koch, Waldparkstrasse 21. 18637

**Waldparkstrasse 8,** 4. Stock, große 3-Zimmerwohnung, Küche, Bad und Speisekammer zu vermieten. Näh. das. 2. Stock links. 17340

**Waldparkstrasse 19** Near Berger. 4 und 5 Zimmerwohnung mit Küche, Bad und reichl. Zubeh. per 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres bei Karl Koch, Waldparkstrasse 21. 18637

**Waldparkstrasse 8,** 4. Stock, große 3-Zimmerwohnung, Küche, Bad und Speisekammer zu vermieten. Näh. das. 2. Stock links. 17340

**Waldparkstrasse 19** Near Berger. 4 und 5 Zimmerwohnung mit Küche, Bad und reichl. Zubeh. per 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres bei Karl Koch, Waldparkstrasse 21. 18637

**Waldparkstrasse 8,** 4. Stock, große 3-Zimmerwohnung, Küche, Bad und Speisekammer zu vermieten. Näh. das. 2. Stock links. 17340

**Waldparkstrasse 19** Near Berger. 4 und 5 Zimmerwohnung mit Küche, Bad und reichl. Zubeh. per 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres bei Karl Koch, Waldparkstrasse 21. 18637

**Zur bevorstehenden Betriebsöffnung (14./VI.) der Murgtalbahn bis Forbach (Baden) empfehle ich meine seit 1907 vollkommen neu eingerichtete Sägemühle mit Hobel- u. Nutmaschine**

**für Lohnschneiderei**

**J. F. Dorn, Forbach (Baden).**

**Plissé-Brennerei Rolle, Q 7, 20.**  
Anfertigung von Stoffknöpfen  
flach und halbkugel 3290

**Lichtheil-Institut**  
N 2, 6. August Königs N 2, 6.  
Telephon 4029. 8382  
Behandlung aller chron. Krankheiten.  
Unter ärztlicher Leitung.

### Buntes Feuilleton.

**Der Gipfel der Zerstretheit.** Der große Naturforscher Ampère, dem jetzt ein großartiges Denkmal in Polemigny bei Lyon errichtet wird, steht selbst unter der Klasse der „zerstreuten Professoren“ anerkannt da. Die Geschichten, die von seiner Geistesabwesenheit erzählt werden, könnten einen starken Eindruck machen. An einige erinnert wieder ein französisches Blatt. Ein Ampère in einer Droschke, so hielt er die Hinterwand des Kutschbocks für die Tafel in seinem Hörsaal, und begann schwierige Rechnungen auf ihr anzuführen; schrieb er eine Rechnung an die Tafel, dann löschte er die Zahlen mit seinem feinen Taschentuch aus und steckte den zur Benutzung daliegenden Wischlappen in seine Tasche. Den Gipfel der Zerstretheit aber bedeutet wohl folgende Anekdote: Eines Abends wurde Ampère, als er aus einer wissenschaftlichen Sitzung kam, von einem furchtbaren Wolkenbruch überrascht. Glücklicherweise schaute ihn sein Regenschirm, eine ungeheurer Gewitterstolpe, die er stets bei sich führte, gegen das Unwetter. Als er zu Hause ankam, findet er in seinem Schlafzimmer ein behagliches Feuer und legt den kriegenden Regenschirm sorgfältig ins Bett, sich selbst plaziert er auf der Schlafmatte vor dem Kamin, wo ihn seine alte Haushälterin nach einer Stunde in festem Schlummer vorfindet. Trotz dieser beständigen Geistesabwesenheit besaß Ampère ein wunderbares Gedächtnis. Er konnte z. B. ohne den geringsten Fehler das berühmte Unabwischbuch des Thomas a Kempis, „Die Nachfolge Christi“, auswendig hersagen.

— Ein unbekanntes Volk an der Grenze von Kamerun. Von dem Stamme der Etoi, die im südlichen Nigeria an der Grenze von Deutsch-Kamerun wohnen, entwarf R. A. Falbot in einer Sitzung des englischen anthropologischen Instituts ein anschauliches Bild. Ihr Land, zwischen einem Vahreintö von Affen liegend, ist ein Streifen von dichtem „Dufsch“, der bis zu dem Gipfel der Hügel sogar emporreicht, aus denen der größere Teil des Landes besteht. Die ganze Existenz des Volkes spiegelt das geheimnisvoll dümmrige Zwielicht ihres dichten Waldes wieder, der von der Phantasie der Eingeborenen mit seltsamen, halb-menschlichen Schattenswesen bevölkert wird. Leoparden und andere wilde Tiere gelten als die Geister der Bäume und der Felsen, die den Menschen umlauern und bedrohen. Magie und Zauberei ist die Grundnote, die das Leben der Etoi beherrscht. Ahnenverehrung ist der hervorsteckende Faktor in ihrer Religion; zu Ehren der Vorfahren wird alljährlich ein großes Fest gefeiert, zu der Zeit, wenn die neuen Hamswurzeln reichliche Nahrung gewähren. Rauhe Gebräuche und obergläubische Sitten der Etoi lassen sich bis in eine ferne Vergangenheit zurück verfolgen; ihre Riten sind fast identisch mit vielen Jagen aus der Verehrung, die im Altertum dem Gotte dargebracht wurde, den die verschiedenen Völker halb Osiris, halb Attis oder Adonis nannten. Die Volksphantasie lebt sich in einem reichen Schatz von Sagen und Geschichten aus, die poetische Anschauung und einen fähigen Sinn für Humor zeigen. Alle abergläubischen Gebräuche werden durch besondere Erzählungen erklärt. Das Land ist voll von geheimen und öffentlichen Gesellschaften, unter denen die wichtigste die Gobo-Vereinigung ist, die das ganze Land früher beherrschte. Obwohl das Volk polygamisch ist, so ist doch nicht der Gatte, sondern die erste oder Hauptfrau die Beherrscherin des Hauses. Ubergang werden die Privilegien der Frauen, die sich auf ihr Eigentum und auf die Erziehung der Kinder beziehen, von dem Recht der Eingeborenen außerordentlich streng beschützt.

— Einige merkwürdige Schönheitsrezepte gibt Mailde Seras im „Giorno“; um zu verhindern, daß die Nase sich rötet, bedeckt man sie jeden Morgen für einige Augenblicke mit einer Kompresse, die man in Salzwasser getaucht hat. Wenn man die Nase dünner und feiner machen will, muß man sie zunächst tüchtig massieren; außerdem aber legt man zweimal täglich auf sie ein Katalpasma von getrockneten Astenwurzeln. Will man sich die Haare hübsch wellig und lockig erhalten, besonders im Sommer, so tränke man sie mit einer Mischung von 70 Gramm Gummi Arabicum und 80 Gramm Borax. Hübsche Fingerringel bekommt man, wenn man die Fingerringel zwei oder dreimal in eine aufgeschüttelte frische Zitronensäure taucht und sie dann, nachdem man sie getrocknet hat, mit Antipulver poliert. Ein einfaches Mittel gegen die Ringel ist folgendes: man wäscht sich das Gesicht mit sehr heißem Wasser und bald darauf, ohne es vorher abzutrocknen, mit sehr kaltem.

— Ein einzigartiger Fall von Schlaflosigkeit, der die amerikanische Versteinerung schon mehrfach beschäftigt hat, hat nun mit dem Tode des Kranken geendet. Es handelt sich um den einjährigen Polizeichef der Stadt Hordelshom in New-Yersey, Menzo Wirc. Nach den beglaubigten Berichten soll Wirc zwanzig Jahre lang keinen Augenblick geschlafen haben; es war ihm buchstäblich unmöglich, schlummern zu finden. Das Leiden ging auf einen Blühschlag zurück, von dem er einst gestreift wurde. Er blieb damals eine Zeitlang völlig taub, dieses Leiden konnte jedoch beseitigt werden. An seiner Statt trat nun absolute Schlaflosigkeit ein. Wirc pflegte die Nächte aufzubleben, am Tage legte er sich hin, um ein wenig zu ruhen, aber nie schloß er dabei die Augen. Die Ladawanos-Eisenbahn engagierte ihn als Nachtwächter, und Jahre lang besaßte er diesen Posten. Das Rechtswürdige ist, daß Wirc unter seiner Schlaflosigkeit nicht im Geringsten zu leiden schien; sein Allgemeinbefinden blieb ungeändert. Auch während der letzten Krankheit, die nun zum Tode geführt hat, war Wirc so wohl wie immer, und der Mangel an Schlaf ist auf den Verlauf der Krankheit ansehend ohne Einfluß gewesen.



Heute beginnt mein diesjähriger grosser  
**Sommer-Räumungs-Verkauf**

Die grossen Erfolge, welche ich in jedem Jahre mit meinen grossen Saison-Räumungs-Verkäufen erziele, sind ein Beweis, dass die von mir in den Verkauf gebrachten Waren in Bezug auf Preise und Qualitäten eine aussergewöhnlich billige Kaufgelegenheit bilden,

**Besonders vorteilhafte Angebote:**

**Jacken-Kleider**

Ein grosser Posten **Jackenkleider**  
 aus schwarz/weis karierten, blauen,  
 engl. und farbigen Stoffen, teils auf  
 Seide. Wert 31.— bis 40.— jetzt **19.—**

Ein grosser Posten **Jackenkleider**  
 aus marineblauen, engl. schwarz/weis  
 karierten und farbigen Kammgarn- und  
 Tuchstoffen, jedes Kostüm auf Seide  
 Wert 41.50 bis 50 jetzt **29.—**

Ein grosser Posten **elegante Jackenkleider**  
 aus modernen engl. Stoffen, sowie blauen  
 und den neuesten farbigen Kammgarn-  
 Stoffen, jedes Kostüm auf Seide  
 Wert 54.— bis 80.—, jetzt **45.—**

Ein grosser Posten **hochelegante Jackenkleider**  
 chicke Façons, die besten Qualitäten  
 in farbigen und graugestreiften Stoffen  
 Jacket auf Seide  
 Wert 70.— bis 115.—, jetzt **58.—**

**Ganz hervorragend billig!**  
**5 Serien Jackenkleider**  
 zurückgesetzte Façons, ja Qualitäten, grösstenteils auf  
 Seidenfutter  
 Wert 25.— bis 125.—  
 jetzt **7.— 12.— 19.— 25.— 35.—**

**Garnierte Tailenkleider**

Ein Posten **Tailenkleider**  
 Sachen, welche im Schaufenster gelitten  
 haben Wert 20.— bis 40.—, jetzt **7.—**

Ein grosser Posten **Tailenkleider**  
 aus Wollmusseline, Leinen, Stickerei-  
 stoff, Batist, welche etwas trüb geworden  
 sind Wert 30.— bis 75.—, jetzt **15.—**

Ein grosser Posten **moderne Tailenkleider**  
 aus Popeline, Satin, Batist, Leinen,  
 Stickereistoff etc.  
 Wert 31.— bis 48.—, jetzt **25.—**

Ein grosser Posten **Prinzess- u. Tailenkleider**  
 aus nur modernen Stoffen  
 Wert 48.— bis 60.—, jetzt **38.—**

Ein grosser Posten **hochelegante Tailenkleider**  
 aus Foulard, Taffet, Bastaside, Popeline,  
 Crêpe de chine etc. etc.  
 Wert 65.— bis 103.—, jetzt **54.—**

**Eine Partie Backfisch-Kleider**  
 nur hocheleg. moderne Façons, in allen neuen Stoffen  
 Wert 29.— bis 65.—  
 jetzt **25.— und 38.—**

**Blusen**

3 grosse Posten **wollene Blusen**  
 in neuen hellen und dunkeln Stoffen,  
 allen Grössen vorrätig  
 Wert Mk. 5.— bis 15.— jetzt **5.90 3.90 2.50**

Eine Partie **Spitzen-, Stickerei- und Batist-Blusen**  
 Sachen von letzter Saison  
 Wert Mk. 6.— bis 12.— durchweg **3.—**

3 grosse Posten **Tüll- u. Seiden-Blusen**  
 elegante Façons, welche teils durch  
 Dekoration gelitten haben  
 Wert Mk. 12.— bis 75.— jetzt **14.— 9.— 5.—**

2 grosse Posten **reinwollene Blusen**  
 in sparten hellen und dunklen Streifen,  
 alle Grössen am Lager  
 Wert Mk. 12.— bis 25.— jetzt **12.— 7.—**

**ca. 40 Stück Pariser u. Wiener Copien**  
 hocheleg. Spachtel- und Seiden-Blusen  
 in sparten Farben  
 Wert Mk. 21.— bis 85.— **18.— 27.—**

**100 Stück Zephyr-Blusen**  
 in modernen waschechten Streifen  
 durchweg **1.95**

**Weisse Batist- und Stickerei-Blusen**  
 zu besonders billigen Preisen:

**Kostüm-Röcke**

Ein grosser Posten **Kostüm-Röcke** in Alpaca, Leinen,  
 sowie hellen und  
 dunkl. Wollstoffen, Sachen, welche im Schau-  
 fenster gelitten. Wert Mk. 12.— bis 20.— **5.—**

Ein grosser Posten **Kostüm-Röcke**  
 in Wollbatist, Leinen, sowie schönen engl.  
 Stoffen Wert Mk. 15.— bis 25.— **9.—**

Ein grosser Posten **Kostüm-Röcke**  
 Alpaca, Leinen u. helleren Stoffen  
 Wert Mk. 20.— bis 30.— **14.—**

Ein grosser Posten **Kostüm-Röcke** eleg. Façons  
 in Alpaca,  
 Leinen, sowie einfarbigen u. gestreiften  
 Stoffen Wert Mk. 25.— bis 45.— **19.—**

**Paletots und Mäntel**

Ein grosser Posten **englische Paletots**  
 in hellen und dunklen Stoffen durchweg **4.95**

Ein grosser Posten **Staub-Mäntel** in dunkelgrauen  
 praktischen  
 Stoffen Wert Mk. 17.50 **12.—**

Ein grosser Posten **Staub-Mäntel** in modernen  
 dunkelgrauen  
 und hellen Stoffen, alle Grössen vor-  
 rätig Wert Mk. 27.— bis 42.— **19.—**

Ein grosser Posten **Fantasie-Mäntel u. Kimonos**  
 aparte Façons in mod. hellen Stoffen  
 wie Alpaca, Bastaside, Popeline, Gloris  
 Taffet, Tüll Wert Mk. 25.— bis 50.— **28.—**

**Kinder-Konfektion**

Aus meinem reichhaltigen Lager habe ich 5 Serien  
**Kinder-Kleider**  
 besonders billig zusammengestellt.

Serie I Wert bis 7.— jetzt **3.—**  
 Serie II Wert bis 15.— jetzt **6.—**  
 Serie III Wert bis 20.— jetzt **9.—**  
 Serie IV Wert bis 25.— jetzt **12.—**  
 Serie V Wert bis 30.— jetzt **15.—**

Diese Posten setzen sich hauptsächlich aus Batist-,  
 Satin- Leinen- und Wollmusseline-Kleidern zusammen.

Ein grosser Posten  
**Hocheleg. streng moderne Kinder-Kleider**  
 in den neuesten Phantasie-  
 stoffen . . . . . mit **30% Nachlass**

Ein grosser Posten **Russen-Kittel**  
 in waschechten  
 Stoffen **3.75 2.75 1.75 95 Pig.**

**Kinder-Kostüme**  
**Kinder-Röcke**  
**Kinder-Blusen**  
**Kinder-Paletots**  
**Kinder-Capes** } zu enorm billigen Preisen

**Diverse Partien**

3 Serien **Seidene Jacketts**  
 in gutem Ripps auf Seide gefüttert  
 Wert 25.— bis 60.— jetzt **15.— und 7.—**

3 Posten **Tüll, Seide und Moiré-Paletots**  
 nur la' Qualitäten, in allen Weiten vorrätig.  
 Jeder Paletot auf Seide gefüttert

Serie I Wert bis 60.— . . . . . **25.—**  
 Serie II Wert bis 85.— . . . . . **35.—**  
 Serie III Wert bis 120 . . . . . **55.—**

3 Posten **Wasch-Unterröcke**  
 aus waschechten Stoffen **1.75 2.75 3.75**

Eine Partie **Moiré-Unterröcke**  
 in vielen modernen Farben, extra weit  
 geschneitten . . . . . **3.95**

**Spezial-Abteilung:**  
**Wetterfeste Loden-Bekleidung**  
 in allen modernen Farben. Jede Grösse vorrätig.  
 Loden-Kostüme . . . . . Mk. 22.50 30.— 35.— 39.50  
 Loden-Röcke . . . . . Mk. 8.75 11.50 14.50 17.50  
 Loden-Mäntel . . . . . Mk. 17.50 22.— 29.— 35.—  
 Loden-Capes . . . . . Mk. 9.75 12.50 15.50 19.—  
 Beachten Sie mein Spezialfenster in der Seitenstrasse.

**Ich bitte möglichst die Vormittagsstunden zum Einkauf benützen zu wollen.**

Vorstehende Posten sind nur ein verschwindend kleiner Teil des von mir Gebotenen.  
 Auf alle anderen am Lager befindlichen Artikel werden grosse Preisermässigungen gewährt.

Ich bitte höfl. ausser meinen Schaufenstern auch die im Innern meines Geschäftshauses in grossen Mengen ausgestellten Waren zu besichtigen,  
 Dieselben sind übersichtlich an Ständern und auf Tischen geordnet.

**Verkauf nur gegen bar!** Aenderungen werden zum Selbstkostenpreis berechnet. **Versand gegen Nachnahme!**

*Sophie Link*